

	<p>Objekt: Köln: Ruprecht von der Pfalz</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18253743</p>
--	---

## Beschreibung

Die Münzstätte Berka (die Namensform Rheinberg ist erst seit dem 16. Jahrhundert belegt) war nur zwischen der Zerstörung der Rieler Burg während der Neusser Fehde 1474 und der Gefangennahme Ruprechts 1478 in Betrieb.

Vorderseite: Thronender Christus mit segnender Rechten und Buch in der Linken. Zu den Füßen Schild Köln/Pfalz.

Rückseite: Lilienkreuz, in den Winkeln vier Wappenschilde: Köln/Pfalz (oben), Trier/Baden (links), Pfalz/Bayern (rechts) und Mainz (unten).

## Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.25 g; Durchmesser: 22 mm; Stempelstellung: 1 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1474-1478
	wer	
	wo	Rheinberg
Beauftragt	wann	
	wer	Ruprecht von der Pfalz (Köln) (1427-1480)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hermann Dannenberg (1824-1905)
	wo	

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer Jesus Christus

wo

[Geographischer  
Bezug]

wann

wer

wo Deutschland

## Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Gold
- Goldgulden
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter

## Literatur

- A. Noss, Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1306-1547 (1913) Nr. 454.
- G. Felke, Die Goldprägungen der Rheinischen Kurfürsten 1346-1478 (1989) Nr. 1483..